

Die Show wurde ersatzlos abgesagt - die Tickets bitte dort zurück geben, wo sie gekauft wurden!

Hier das Statement der Band:

Liebe MAD Family

vielen vielen Dank für euren Support!

Wir hatten schon richtig schöne Abende auf unserer Tour und durften neben den ersten Shows im Norden & unserer Hometown Show in Hamburg sogar die UK Rutsche spielen - leider wird der Rest der Tour aber nicht wie geplant stattfinden können!

An alle, die sich genau wie wir auf diese Shows gefreut haben: wir sind mindestens genauso traurig, aber wir kommen wieder und werden nachholen, was dieses Mal leider nicht möglich war!

Bitte supportet weiterhin Kultur, hört Musik & geht auf Shows. Vielen vielen Dank!

Wir hoffen euch bald wieder live zu sehen!

Die Idee zu „Mad Hatter's Daughter“ kam Buzz T. Isles bei einer gemeinsamen Autofahrt, wo er seine Frau Kira zum ersten Mal singen hörte. Als Toningenieur erkannte er ihr verstecktes Talent sofort und nur wenige Monate später veröffentlichte das Paar ein Cover von Trent Reznors „Hurt“. Das Feedback war Begeisterung pur und der Ansporn, nun erst recht loszulegen.

Um ihre Songs mit Menschen auf der ganzen Welt teilen zu können, holte das Duo ihren britischen Freund und Songwriter Josiah Smithson mit ins Boot. Die kreative Kombination der Dreien klickte sofort und öffnete Türen nach Großbritannien, um die historisch bedeutsame musikalische Beziehung zwischen Hamburg und England wieder aufleben zu lassen.

Ihre ersten EPs „Life Affairs“ und „Walk with me“ sicherten der Band über 3 Millionen Streams und 20 Wochen in den deutschen Airplay Charts. Nach einer nahezu ausverkauften Deutschland-Tour und ersten Festivals in UK begann das Trio mit dem Grammy nominierten Engineer Jeremy Murphy (Adele, Mumford & Sons, Emeli Sandé) an ihrem kommenden Album „Where Are We Runnin“ zu arbeiten. Es ist ihnen gelungen eine eigene Handschrift zu entwickeln, die ihre zeitlosen Popsongs von anderen abhebt und ein breites Publikum anspricht.

Trotz Pandemie, Brexit und ihrem zweiten Nachwuchs spielten Mad Hatter's Daughter ihre „Bridges Over Borders UK Tour“ im Oktober 2021 in ausgewählten Kult-Clubs wie „Cavern Club“ (The Beatles, Adele, Jessie J) und „Green Note“ (Ed Sheeran, Amy Winehouse, Leonard Cohen) mit ausverkauften Shows in London und Brighton, bevor sie nach Dubai flogen um im Deutschen Pavillon auf der EXPO aufzutreten.

Für 2022 plant das Trio den Album-Release von „Where Are We Runnin“ mit spannenden Kooperationen, sowie eine internationale Tour im September & Oktober.